

## Bundesliga-Schiedsrichter zu Gast im KfV Westküste

### Tobias Stieler begeistert 140 Zuhörer



Nach langer Vorlaufzeit war es am 14.8.2017 endlich soweit. Tobias Stieler aus Hamburg fand den Weg in den KfV Westküste. Die Veranstaltung traf in der Halle 22 der ehemaligen Bundeswehrkaserne in Albersdorf auf einen würdigen Rahmen.

Der 36-jährige ist seit 2012 Schiedsrichter in der 1. Bundesliga und steht seit 2014 auch auf der FIFA-Liste.

Nach seinem Einsatz bei der U-21 Europameisterschaft, als Video-Schiedsrichter beim Supercup, dem DFB-Vorbereitungslehrgang der Bundesliga-Schiedsrichter in Grassau, einem UEFA-Lehrgang in Genf sowie dem Einsatz beim DFB-Pokalspiel bei 1860 München, stand er wie selbstverständlich in Albersdorf auf der Matte.

Schon vier Tage später wird er erneut gefordert sein: Er soll das Eröffnungsspiel zur Bundesliga-Saison 2017/2018 zwischen dem FC Bayern München und Bayer Leverkusen leiten. Hier wird auch das erste Mal der Video-Schiedsrichter zum Einsatz kommen.

Tobias begeisterte die gut 140 anwesenden Schiedsrichter und Interessierte mit einem spannenden Vortrag zum Video-Schiedsrichter. Er holte das Publikum mit Videoszenen ab, in denen sich diese selber als Video-Schiedsrichter versuchen sollten. Gleichzeitig erläuterte er die Grundlagen, in denen der Video-Schiedsrichter eingreift. Nur bei klaren Fehlentscheidungen greift der Video-Assistent ein. Tobias Stieler ist nach anfänglicher Skepsis ein Verfechter des Video-Kollegen.

Es entwickelte sich eine rege Diskussion zu gewissen Szenen und eine Frage an einen der besten Schiedsrichter der Bundesliga jagte die nächste.



Tobias hatte immer einen witzigen Spruch parat und kam bei den Zuhörern sehr gut an. Er stellte sich neben seinem Fachwissen und seiner starken Persönlichkeit auch in den Dienst der Basis und begeisterte durch seine bloße Anwesenheit.

Ein Talk mit einem jungen Schiedsrichter, hier noch ein Foto, dort ein Autogramm und da noch ein kleiner Austausch mit einem Kollegen aus dem Kreis Westküste. Selbst Tobias fühlte sich sichtlich wohl und stellte einen weiteren Besuch in Aussicht.



*Bericht und Fotos: Kathrin Knudsen*